



## FACHINFORMATION

### EINWEISEN VON HUBRETTUNGSFAHRZEUGEN

AUSGABE 1

## EINWEISEN VON HUBRETTUNGSFAHRZEUGEN

Mit dem »Einsatzschema für Hubrettungsfahrzeuge« wird die richtige Standfläche für das Hubrettungsfahrzeug festgelegt.

Die Position der Drehkranzmitte wird mithilfe des Drehleiter-Punktes markiert und die Drehleiter (DL), bzw. die Hubarbeitsbühne (HAB) mithilfe der »Handzeichen zum Einweisen von Fahrzeugen« gemäß GUV-V D 29 (UVV Fahrzeuge) eingewiesen.

### AUTOREN












Jan Ole Unger, Nils Beneke

#### **Folgender Ablauf ist beim Einweisen eines rückwärts fahrenden Hubrettungsfahrzeugs praktikabel:**

- 1 ► Die Position der Drehkranzmitte mithilfe des Drehleiter-Punktes auf der Standfläche markieren.
- 2 ► Das Fahrzeug mithilfe der Handzeichen, bis etwa einen Meter bevor das Heck den Punkt überfährt, einweisen.
- 3 ► Fahrzeug stoppen.
- 4 ► Der Einweiser stellt sich im rechten Winkel zur Mittelachse des Fahrzeugs auf Höhe des Drehleiter-Punktes auf die Fahrerseite des Hubrettungsfahrzeugs.
- 5 ► Der Einweiser lässt das Hubrettungsfahrzeug solange zurückfahren, bis die Drehkranzmitte auf seiner Höhe ist.
- 6 ► Er gibt das Zeichen »Halt«.
- 7 ► Das Hubrettungsfahrzeug steht mit der Drehkranzmitte genau über dem Drehleiter-Punkt.

Die Handzeichen können auch zum Einweisen des Hubrettungssatzes an für den Maschinist vom Hauptsteuerstand schlecht einsehbaren Stellen genutzt werden. Auch für den Kraneinsatz mit dem Hubrettungsfahrzeug sinnvoll anzuwenden.



Bezeichnung des Handzeichens	Bedeutung des Handzeichens*	Empfehlung für die Nutzung im DL-/HAB-Einsatz**	Bewegung des Einweisers	
<b>Achtung</b>	Hinweis auf nachfolgende Handzeichen	Beginn der Einweisung zur Positionierung der Drehkranzmitte (DKM)/Beginn der Einweisung des Leitersatzes/Auslegers	Arm gestreckt mit nach vorn gekehrter Handfläche hochhalten	
<b>Halt</b>	Beenden eines Bewegungsablaufs	Hubrettungsfahrzeug steht mit der DKM optimal auf der Standfläche. Ende der Bewegungen des Leitersatzes/Auslegers	Beide Arme seitwärts waagrecht ausstrecken	
<b>Halt – Gefahr</b>	Schnellstmögliches Beenden eines Bewegungsablaufs	Leitersatz /Ausleger droht gegen ein Hindernis zu fahren	Beide Arme seitwärts waagrecht austrecken und abwechselnd anwinkeln und strecken	
<b>Angabe des Abstands zum Haltepunkt</b>	Anzeige einer Abstandsverringerung	Einweisen des Hubrettungsfahrzeugs in Engstellen, Annäherung des Korbes an ein Hindernis	Beide Handflächen parallel entsprechend dem Abstand halten. Wenn der gewollte Abstand erreicht ist, Zeichen »Halt« geben	
<b>Auf</b>	Einleiten einer senkrechten Aufwärtsbewegung	Ausfahren des Leitersatzes/ Auslegers im Kranbetrieb: Kranflasche aufwärts	Mit nach oben zeigender Hand eine Kreisbewegung mit dem Arm ausführen	
<b>Ab</b>	Einleiten einer senkrechten Abwärtsbewegung	Einziehen des Leitersatzes/ Auslegers im Kranbetrieb: Kranflasche abwärts	Mit nach unten zeigender Hand eine Kreisbewegung mit dem Arm ausführen	
<b>Langsam auf</b>	Einleiten einer langsamen Aufwärtsbewegung	Aufrichten/Heben des Leitersatzes/Auslegers	Unterarm waagrecht mit nach oben gekehrter Handfläche auf- und abbewegen	
<b>Langsam ab</b>	Einleiten einer langsamen Abwärtsbewegung	Senken des Leitersatzes/Auslegers	Unterarm waagrecht mit nach unten gekehrter Handfläche auf- und abbewegen	
<b>Richtungsangabe</b>	Einleiten einer Bewegung in eine bestimmte Richtung	Beim Einweisen des Fahrzeugs die Lenkrichtung anzeigen, Drehrichtung/Schwenkrichtung des Leitersatzes/Auslegers	Den der Bewegungsrichtung zugeordneten Arm anwinkeln und hin- und herbewegen	
<b>Herkommen</b>	Einleiten einer Bewegung in die Richtung des Einweisers	Fahrzeug fährt direkt in die Richtung des Einweisers, es erfolgt keine Lenkbewegung	Mit beiden Armen mit zum Körper gerichteten Handflächen heranwinkeln	
<b>Entfernen</b>	Einleiten einer Bewegung vom Einweiser weg	Fahrzeug fährt direkt vom Einweiser weg, es erfolgt keine Lenkbewegung	Mit beiden Armen mit vom Körper gerichteten Handflächen wegwinkeln	

\*nach GUV-V D 29 »Fahrzeuge« und DIN 33409, \*\*Erweiterung durch DREHLEITER.info

SEITE 4

**AUTOREN**

Jan Ole Unger, Nils Beneke



In Kooperation mit dem Feuerwehr-Magazin

**VERÖFFENTLICHUNG**

Ausgabe 1, 04/2014

**URheberRECHT**

© GFBA Gesellschaft für Brandschutzausbildung mbH, Hamburg 2014,  
alle Rechte vorbehalten.

Der Vervielfältigung für die Verwendung bei den Aus- und Fortbildungen der  
Feuerwehren wird ausdrücklich zugestimmt.

**BILDER**

Alle Bilder, soweit nicht anders gekennzeichnet, DREHLEITER.info. Alle Nutzungs-  
rechte für sämtliche Bilder liegen bei der GFBA Gesellschaft für Brandschutzaus-  
bildung mbH.

**GESTALTUNG**

Ungermeyer, grafische Angelegenheiten, [www.Ungermeyer.com](http://www.Ungermeyer.com)

**WICHTIGER HINWEIS**

In dieser Fachinformation werden Rechtsgrundlagen, technische Daten, einsatz-  
aktische Hinweise, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge erwähnt. Der Leser  
darf darauf vertrauen, dass die Autoren und die GFBA Gesellschaft für Brand-  
schutzausbildung mbH größte Mühe darauf verwandt haben, diese Angaben bei  
Fertigstellung dieser Schrift genau dem Wissensstand entsprechend zu bearbeiten;  
dennoch sind Fehler nicht vollständig auszuschließen.

Die Autoren und die GFBA Gesellschaft für Brandschutzausbildung mbH haften  
demgemäß nicht für Fehler, die trotz der aufgewendeten Sorgfalt möglich sind.

**HERAUSGEBER**

GFBA Gesellschaft für  
Brandschutzausbildung mbH  
Airport-Center (Haus C)  
Flughafenstraße 52a  
22335 Hamburg  
Germany  
Fon +49 (0)40 23849021  
Fax +49 (0)40 23849022  
[www.drehleiter.info](http://www.drehleiter.info)  
[info@drehleiter.info](mailto:info@drehleiter.info)